

Bewusstseins Ebenen

Teil 3

Lee Carroll, 19.7.2023

Übersetzung: Edda Speth^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Das ist das dritte Channeling, das vom selben Thema handelt wie die ersten beiden. Oft schon haben wir die Eigenschaften eines bestimmten physischen Merkmals analysiert und in vier Teile aufgeteilt. Diesen Monat haben wir das wieder getan. Der Grund, warum wir das tun, ist, weil diese Themen, die wir hier mit euch besprechen, oft etwas komplex sind. Sie benötigen mehr Zeit.

Dieses Thema jetzt ist ein bisschen anders als die anderen. Es geht um das, was auf dem Planeten geschieht und das dem Menschen erlaubt, über das hinauszudenken, was er bisher immer gedacht hat. Stellt euch vor: Es gibt nun eine neue Ebene des Bewusstseins für euch.

In den letzten beiden Folgen des »Healing Wednesday« habe ich euch zwei andere Ideen davon übermittelt, was diese »höheren Ebenen« sein könnten. Heute habe ich noch eine für euch. Aber ich erzähle euch dann auch, dass es sich nicht notwendigerweise um Ebenen handelt, noch nicht mal um »höhere«.

Und da wird es jetzt schon kompliziert und hier zeigt sich, warum wir darauf etwas mehr Zeit aufwenden müssen.

Ihr könnt Dinge verändern. Und ihr müsst euch nicht notwendigerweise auf eine andere Ebene begeben, um einen bestehenden Einfluss bzw. Faktor zu verändern. Aber wenn es um Bewusstsein und um das Denken geht, denken die meisten von euch, dass ein Gedanke, der sich damit beschäftigt, was »über« etwas anderem steht – dass dieser

¹ <https://www.kryon.de>

Gedanke dann auch »höher« ist. Also benutzt ihr das Wort »oberhalb« oder »über«. Natürlich muss es »höher« sein, wenn es über etwas anderem steht.

Was, wenn es aber gar nicht über etwas anderem steht? Was, wenn es mit eurem bestehenden Bewusstsein bereits verschmolzen ist und das, was ihr bereits habt, war schon viel tiefgründiger? Muss es denn höher sein? Die Antwort lautet: »Nein.«

Aber es ist für mich einfacher, sehr viel einfacher, dies für euch zu strukturieren, wenn ich es als »höher« bezeichne, als »höhere Ebene«. Das ist, was Menschen hören wollen. Das menschliche Wesen stürzt sich so gerne auf hierarchische Strukturen und Linearität, da ihr gerne den nächsten Schritt machen wollt. Und der nächste Schritt geht immer aufwärts. [*Lacht*]

Dann lasst uns mal darüber sprechen. Die Struktur gebe ich euch extra euretwegen an die Hand. Eine höherentwickelte Ebene des Denkens im Bewusstsein, das wir »lebendiges Bewusstsein« nennen. Warum würden wir es wohl so nennen?

Vielleicht um es von »normalem« Bewusstsein zu unterscheiden? Um dem vielleicht einen Namen zu geben? Oder Struktur vielleicht? All das ist gar nicht wichtig.

Ich werde euch jetzt einfach sagen, dass dieser Planet jetzt gerade und dieser Bewusstseinswandel, in dem sich der Planet gerade befindet, es euch erlauben, euch in multidimensionalem Denken zu »bewegen« – etwas, das bis jetzt überhaupt nicht »zur Verfügung« stand.

Da gibt es jetzt vermutlich wieder diejenigen, die sagen werden: »Kryon, was genau soll denn auf unserem Planeten passiert sein, dass es den Menschen nun möglich ist, zu einer »höheren Ebene« zu gehen?«

Und ich würde dann darauf antworten: Das habt ihr euch doch selbst zu verdanken, ihr habt das »gemacht«, meine Lieben, ihr geht in diesen Paradigmenwechsel, ihr habt dies und jenes entschieden – und das ist eigentlich auch gar nicht die Antwort.

Die Antwort ist: »Ja, es gibt da noch etwas anderes.« Vielleicht sprechen wir irgendwann mal darüber. Etwas anderes, das euch einfach nur das, was ihr ohnehin schon habt, in einer verbesserten Weise zur Verfügung stellt. Etwas, das genau rechtzeitig und mit Absicht jetzt da ist, das euch »extra dafür« gegeben wurde. Denn ihr habt gezeigt, dass ihr jetzt durch den Paradigmenwechsel geht und dass ihr es braucht. Dies eine hier ist ebenso wichtig wie die beiden anderen. Es ist ein höheres, wunderschönes Bewusstsein von Mutter Erde, Gaia.

Jetzt gibt es da bestimmt wieder diejenigen, die sagen: »Jetzt kommt Kryon schon wieder an und spricht über die Schönheit von Mutter Erde.« Nein, nein. Ich spreche von eurem Partner, Mutter Erde. Fragt einen Ureinwohner, wie wichtig das ist. Es gibt da immer diese Idee, dass die Ureinwohner die Erde lieben. Denn das ist, was sie getan haben, sie waren alle auf der Erde. Und so haben sie auch den Regen benötigt und die Fauna und all diese Dinge für den »täglichen Bedarf«.

Wo hingegen sich in unserer modernen Gesellschaft diese Dinge sehr stark verändert haben. Wirklich? [*Lacht*]

Ich sage euch was: Es ist jetzt an der Zeit, zu den Dingen zurückzukehren, die bereits bekannt und studiert waren, und das ist euer »höheres Bewusstsein« von Gaia.

Warum benötigt ihr das? Lasst uns uns damit beschäftigen. Gaia ist nicht der Dreck am Boden, auf dem ihr euch bewegt. Ihr merkt sicherlich, dass all die Luft, die ihr atmet, von den Bäumen kommt und dass das, was ihr »zurückgibt«, direkt in die Bäume zurückkehrt. Das Moos und all der Baumbewuchs, jeder Atemzug, den ihr tut, bedeutet, dass ihr Gaia »einatmet«, denjenigen Sauerstoff, der direkt von den Pflanzen kommt.

Glaubt ihr allen Ernstes, dass ihr kein Teil dessen seid? Das Wasser, das ihr trinkt – woher kommt das denn? All die Dinge, die ihr für selbstverständlich haltet, die Ernte, das Getreide, alles Gewachsene – kommt von Gaia. Das sind die Dinge, die Dinge des »höheren Bewusstseins«, die die Erdoberfläche schwächen. Und das ist der Grund, warum ihr Mutter Erde immer Glaubwürdigkeit, Liebe, Bewusstsein, Anerkennung entgegenbringen solltet.

Gaia ist einfach nur der schöne Name, der wunderschöne Name für Mutter Erde. »Gaia« ist der Name, damit ihr einen Namen habt, anstelle von Mutter Erde, damit ihr sie wahr- und ernstnehmen könnt, vielleicht sogar »aufgestiegen«. Vielleicht kennt sie euch und ihr kennt sie.

Ich sagte, dass es eine partnerschaftliche Beziehung gab, als ihr hierher kamt. Gaia wurde darauf vorbereitet, dass Menschen auf ihr leben. Ohne diese Vorbereitung gäbe es jetzt keine Menschen.

Ist es also nicht sehr sinnvoll, dass ein »höheres Bewusstsein« im Allgemeinen einfach nur bedeuten würde, dass ihr das tut, was ihr tut, aber mit »mehr« Liebe, Glaubwürdigkeit, sogar Nettigkeit, Mitgefühl für all das, was ihr als Teil der Erde betrachtet? Wie könnt ihr das tun?

Nun, da würden jetzt wahrscheinlich wieder viele fragen: »Ich lebe in der Stadt und ich arbeite im Büro. Ich wohne in einem Hochhaus. Ich sehe nicht mal viel Gras, also kann ich nicht einmal rausgehen und einen Baum umarmen. Ich kann nicht einfach meine Schuhe ausziehen und sie das Gras spüren lassen. Der Park ist sehr weit weg. Und ich hab ja auch Arbeit zu erledigen.«

Wie klingt das? Nun, wisst ihr, das bedeutet viel für euch und Spirit weiß das, Gaia weiß das. Das ist einfach, was das moderne Leben euch abverlangt.

Aber was ist nun damit? Was könnt ihr tun? Hier kommt also die Antwort: Gaia ist immer verbunden mit euch. Ihr atmet sie ein, ihr esst von ihr. Gaia ist immer noch extrem verbunden mit euch. Gaia kennt auch immer noch euren Namen. Gaia, der Planet, liebt euch.

Es gibt da eben eine entscheidende partnerschaftliche Beziehung zwischen euch und dem Planeten. Auch, wenn es nicht in euren Büchern steht, auch dann, wenn euch als Kind nie davon erzählt wurde, und auch dann, wenn eure Eltern keine Ahnung davon hatten.

Und das ist der Grund, warum es »höheres Denken« ist. Das ist der Grund, warum es ein Bewusstsein ist, ein lebendiges Bewusstsein. Etwas ganz anderes, etwas Wunderschönes. Etwas Größeres, als euch jemals beigebracht wurde.

Zum Beispiel – bevor ihr morgens aufsteht: »Danke, du wunderbare Erde. Danke, ich liebe dich. Ich werde heute vielleicht nicht dein Gras sehen und auch keinen deiner Bäume umarmen können. Aber ich weiß, wer du bist, und ich danke dir für jeden Tag meines Lebens. Danke, dass ich heute früh gut aufstehen kann.«

Nur 30 Sekunden – könnt ihr die erübrigen? Ich denke, das könnt ihr.

Macht das einen Unterschied in eurem Leben? Das sollte es, wenn ihr es wirklich meint. Und das wird es, wenn es aus tiefem Mitgefühl geschieht.

Dies ist ein »höheres« Bewusstsein im Denken, das direkt in diesen multidimensionalen Raum hineingelangt, wo es gehört wird und zu wirken beginnt und euer Leben von Grund auf verändert. Lebendiges Bewusstsein des Planeten.

Ich bin Kryon, in Liebe mit euch allen.

Und so ist es.